

Stuttgart, 20.06.2023

Zeitvertragsarbeiten auf öffentlichen Grünflächen und Freianlagen von öffentlichen Einrichtungen - Vergabe der Bedarfsakkord- und Stundenlohnarbeiten für Kleinbau-Lose 2024 - 2026

Beschlussvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik	Beschlussfassung	öffentlich	11.07.2023

Beschlussantrag

Die Ausschreibung zur Vergabe von Landschaftsbauarbeiten auf öffentlichen Grünflächen und Freianlagen von öffentlichen Einrichtungen – 4 Kleinbau-Lose – (Bedarfsakkord- und Stundenlohnarbeiten) soll für den Zeitraum vom 01.05.2024 bis 30.04.2026 beschlossen werden.

Begründung

Bei den auszuschreibenden Leistungen handelt es sich um Unterhaltungsarbeiten sowie ständig anfallende Reparaturarbeiten für kleinere Anlagen im Rahmen von Instandsetzungs- und Umgestaltungsmaßnahmen. Diese jährlich wiederkehrenden Unterhaltungsarbeiten, bei denen sich die anfallenden Massen vor der Ausschreibung nicht ermitteln lassen, können nur auf der Grundlage der VOB/A § 4 Nr. 4 als Bedarfsakkord- und Stundenlohnarbeiten durchgeführt werden.

Bei diesem Verfahren werden vom Auftraggeber angegebene Preise dem Auf- oder Abgebot der Bieter unterstellt und dem Wettbewerb unterworfen. Beim vorgeschalteten öffentlichen Teilnahmewettbewerb werden sich bei den Kleinbau-Losen mehrere Firmen bewerben. Für die Ausschreibung wird das Stadtgebiet in 4 Lose aufgeteilt und durch das Dienstleistungszentrum Bauvertragswesen (DLZ-65) beschränkt ausgeschrieben.

Die Ausschreibungsunterlagen werden zeitlich versetzt in 2 Auswahlverfahren an 3 bis 6 Bieter pro Los zur Einreichung ihrer Angebote verschickt und durch DLZ-65 submitted.

Mit dieser Art der Vergabe wird die Absicht verfolgt,

- den Aufwand von Ausschreibungen für regelmäßig wiederkehrende Unterhaltungsarbeiten zu mindern und die Arbeiten wirtschaftlich für das Garten-, Friedhofs- und Forstamt ausführen zu lassen,
- die Bedingungen für den Wettbewerb zu optimieren,
- zu gewährleisten, dass die Verteilung der Aufträge der Struktur und Kapazität der Firmen entspricht,
- Unterhaltungsleistungen nur an fachkundige, leistungsfähige und zuverlässige Unternehmer zu angemessenen Preisen zu vergeben,
- die Aufträge an einen breiten Firmenkreis zu verteilen.

Es werden Gewerbezentralregisterauszüge für alle zur Vergabe vorgeschlagenen Bieter angefordert und geprüft.

Unter Berücksichtigung aller vergaberelevanten Gesichtspunkte, wie z. B. Zuverlässigkeit, Leistungsfähigkeit, Fachkunde und Tariftreue nach Landestariftreue- und Mindestlohngesetz (LTMG) sowie der Vorgabe von Amt 67, dass jeweils nur ein Los pro Bezirk zur Gewährleistung der Leistungsfähigkeit an einen Bieter vergeben werden kann, sollen die 4 Kleinbau-Lose an die Bieter mit den wirtschaftlichsten Angeboten beauftragt werden.

Finanzielle Auswirkungen

Der geplante finanzielle Aufwand für das 1. Vertragsjahr in Höhe von ca. 725.000 Euro soll aus den im Doppelhaushalt 2024/2025 beim Teilergebnishaushalt 670, Garten-, Friedhofs- und Forstamt, veranschlagten Mitteln gedeckt werden.

Die Ausführung der Leistungen ab 01.05.2025 bis 30.04.2026 erfolgt entsprechend nach Bereitstellung der erforderlichen Haushaltsmittel.

Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

-

Vorliegende Anfragen/Anträge:

-

Erledigte Anfragen/Anträge:

-

Dirk Thürnau
Bürgermeister

Anlagen

-

<Anlagen>